

Chiropraktor Chiropraktorin

Chiropraktik

Als Chiropraktorin oder Chiropraktor beschäftigen Sie sich mit dem menschlichen Bewegungsapparat. Sie erkennen, behandeln und verhindern Funktionsstörungen des Körpers sowie deren Auswirkungen auf die allgemeine Gesundheit. Sie führen die Diagnosen und Behandlungen mit Ihren Händen durch.

Aufgaben

Diagnose stellen

- Patientin oder Patient bei der ersten Behandlung zu Vorerkrankungen befragen
- allgemeinen Gesundheitszustand beurteilen
- Wirbelsäule und Körperteile untersuchen, durch manuelles Abtasten oder durch klassische Methoden wie orthopädische, neurologische oder rheumatologische Untersuchungen
- falls erforderlich, radiologische oder weitere medizinische Untersuchungen anordnen
- Diagnose erstellen, die den Zustand der Gelenke und des Bewegungsapparats beschreibt
- Behandlungsplan erstellen und bei Bedarf durch Physiotherapie, medizinische Gymnastik oder Rehabilitation ergänzen

Beschwerden behandeln

- betroffene Körperteile mit gezielter, kontrollierter Kraft behandeln, zum Beispiel dehnen, drücken oder bewegen
- verschiedene Techniken zur Entspannung der Muskulatur anwenden, zum Beispiel Massagen, Elektrotherapie oder Kältetherapie
- beurteilen, ob die Patientin oder der Patient Fortschritte erzielt, und den Behandlungsplan gegebenenfalls anpassen

Vorbeugen und beraten

- Patientinnen und Patienten beraten, zum Beispiel bei Fragen zu Behandlungen oder zu notwendigen Anpassungen im Alltag, die für die Genesung oder Vorbeugung wichtig sind
- bei Gesundheitskampagnen mitwirken, etwa in Unternehmen, Schulen oder im Gesundheitswesen
- Beratungen zur Gesundheitsförderung und Prävention anbieten

Arbeitsumgebung

Als Chiropraktorin oder als Chiropraktor arbeiten Sie in der Regel zuerst in einer Assistenzstelle. Für eine selbstständige Tätigkeit benötigen Sie eine kantonale Bewilligung und den Fachtitel Fachchiropraktorin oder Fachchiropraktor.

Sie arbeiten in öffentlichen Spitälern oder führen eine eigene Praxis.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Einfühlungsvermögen
- Höflichkeit und Fingerspitzengefühl
- Selbstständige Arbeitsweise
- Vertrauen aufbauen können

Interessen

- Anderen Menschen helfen und sie pflegen
- Kontakt zu Menschen haben

Ausbildung

Der Beruf setzt ein abgeschlossenes Hochschulstudium und eine Prüfung voraus.

Üblich ist ein Masterabschluss in Chiropraktik. Nach dem Studienabschluss findet die **eidgenössische Prüfung** ↗

↗<https://www.bag.admin.ch/de/eidgenoessische-pruefung-in-chiropraktik>

statt.

Dauer

- Bachelorstudium: mind. 3 Jahre
- Masterstudium: mind. 3 Jahre

Orte, Inhalte, Zulassung

Studienrichtung **Chiropraktik**

↗<https://www.berufsberatung.ch/de/studienrichtungen/chiropraktik>

Weiterbildung

Eidg. Weiterbildungstitel als Fachchiropraktor/in

Eine zweieinhalbjährige klinische Assistenzzeit mit regelmässiger Weiterbildung und der anschliessenden eidg. Fachprüfung ↗

↗<https://www.bag.admin.ch/de/eidgenoessische-pruefung-in-chiropraktik>

führt zum Weiterbildungstitel. Dieser ist Voraussetzung, um in eigener fachlicher Verantwortung als Fachchiropraktorin oder Fachchiropraktor zu arbeiten

Ähnliche Berufe

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

Weiterführende Links

Bundesgesetz über die universitären Medizinalberufe

↗<https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2007/537/de>